

## PROGRAMMAUSSCHREIBUNG

# Lernen durch Engagement – für die Stärkung von Demokratiekompetenz an beruflichen Schulen

## Teilnahme für 10 Modellschulen

Noch freie Plätze verfügbar  
**Verlängerte**  
Bewerbungsfrist bis  
**15.07.**

**Berufliche Schulen aus Brandenburg sowie Baden-Württemberg<sup>1</sup>** können sich **bis zum 15 Juli** für eine Teilnahme an dem Programm „Lernen durch Engagement – für die Stärkung von Demokratiekompetenz an beruflichen Schulen“ mit Start ab dem Schuljahr 2024/25 bewerben.

### Kurzbeschreibung

Aktuelle global-gesellschaftliche Entwicklungen nehmen nicht nur Einfluss auf unser demokratisches Zusammenleben, sondern auch auf die sich rasant wandelnde Arbeitswelt. **Was bedeutet das für die (Aus)Bildung junger Menschen von heute?**

Wenn wir eine zukunftsfähige Gesellschaft und lebendige Demokratie bleiben wollen, braucht es in der schulischen und beruflichen Ausbildung bestärkende Handlungsräume, in denen junge Menschen das Selbstvertrauen entwickeln, Herausforderungen individuell und kooperativ bewältigen zu können.

**Deshalb möchten wir gemeinsam mit beruflichen Schulen in Brandenburg und Baden-Württemberg das Potenzial von Lernen durch Engagement modellhaft erkunden.**

### Was ist Lernen durch Engagement

Als projektorientierte Lernform verbindet Lernen durch Engagement (kurz: LdE, engl.: Service-Learning) fachliche Inhalte mit gesellschaftlichem Engagement von Schüler\*innen. An Lehrpläne angebunden erarbeiten sich Schüler\*innen reale Fragestellungen, entwickeln gemeinsam mit außerschulischen Praxispartnern (z.B. Ausbildungsbetrieben) eigene Engagement-Projekte als Lösungsansatz und setzen sich damit aktiv für gesellschaftliche Bedarfe ein - ob im sozialen, kulturellen, ökologischen oder politischen Bereich, analog oder digital.



### Und so kann's aussehen:

Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitungsklasse tauchen in vielfältige Berufsbilder und berufliche Anforderungen ein, erkunden dabei ihre eigenen Stärken **und engagieren sich für Mitschüler\*innen anderer Klassen sowie Nachbarschulen, indem sie eine Ausbildungsmesse organisieren.**

Tischler\*innen des dritten Ausbildungsjahrs setzen sich im Unterricht (Lernfeld 10 der KMK) mit Mathematik, Fachkunde, Lesekompetenz und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit auseinander **und planen und realisieren mit einer Tischlerei die energetische Sanierung einer gemeinnützigen Jugendfreizeitstätte mit ökologisch verträglichen Baustoffen.**

Auszubildende aus dem Bereich Informatik beschäftigen sich im Unterricht mit gesellschaftlicher Teilhabe und Inklusion **und entwickeln in Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Behindertenbeirat und dem Stadtmedienzentrum eine App, über die man barrierearme Orte in der Umgebung finden, erkunden und kommentieren kann.**

Lehrer\*innen bieten mit LdE einen von Partizipation, Kooperation und strukturierter Reflexion geprägten Unterrichtsrahmen, in dem die Lernenden die Kompetenzen<sup>2</sup> weiterentwickeln können, die für ihre berufliche Zukunftsgestaltung und ein demokratisches Zusammenleben im 21. Jahrhundert entscheidend sind.

Das Programm startet für die Modellphase in den Bundesländern Baden-Württemberg sowie Brandenburg. Zur evidenzbasierten Weiterentwicklung wird das Programm vom Institut für Schulpädagogik (Prof. Dr. Britta Klopsch | Karlsruher Institut für Technologie) wissenschaftlich begleitet.

<sup>1</sup> Nordschwarzwald, Mittlerer Oberrhein, Heilbronn-Franken, Ostwürttemberg, Donau-Iller, Neckar-Alb. **Wichtig ist die Bereitschaft zur Anfahrt nach Stuttgart für 2 Fortbildungstermine im SJ 24/25 (siehe Terminübersicht).**

<sup>2</sup> z.B. Problemlösekompetenz, Kritik- und Dialogfähigkeit, Empathie & Perspektivwechsel oder Partizipationsfähigkeit.

## Unser für Sie kostenfreies Angebot

- **Begleitende Fortbildungsbausteine** zur Pilotierung von Lernen durch Engagement im Unterricht im Schuljahr 24/25
- **Individuelles Auftakt- sowie Bilanzierungsgespräch** mit Lehrer\*innen sowie der Schulleitung
- **bedarfsorientierte Prozessbegleitung** der Modellschulen bei der Pilotierung und der schulinternen Verankerung von LdE
- **Willkommens-Paket für Schulen** (mit Materialien für den Unterricht sowie der Kommunikation zu LdE)
- **Zugang zu praxiserprobten Materialien** für den LdE-Unterricht
- **Bescheinigung** für die Lehrer\*innen-Teams zur Teilnahme an der Fortbildung
- **Urkunde** für teilnehmende Schulen zum Aushang
- **Zugang zum landesweiten LdE-Netzwerk** für Schulen in Baden-Württemberg

Die Fortbildungen sowie die individuellen Beratungs- & Begleitungsangebote werden in Kooperation mit unseren Partnerinnen in der Region stattfinden – mit dem [LdE-Kompetenzzentrum mehrwert](#) (Großraum Stuttgart) sowie für mit der [RAA Brandenburg](#) (LdE-Kompetenzzentrum für Brandenburg).

„Die Schüler\*innen wirken durch die Bank gestärkt und sind selbstbewusster aus dem LdE-Projekt hervorgegangen. Auch konnten wir durch die enge Zusammenarbeit das Mobbing-Thema nachhaltig lösen.“

Berufsschullehrer

„In fast jeder Situation bei Service-Learning kommt es auf Kommunikation und Austausch miteinander an. Bei Absprachen müssen Kompromisse gefunden und Rücksicht auf Bedürfnisse anderer genommen werden. Dieser Austausch ermöglicht ein gegenseitiges Kennenlernen und Verständnis für andere Ansichten.“

Lehrerin,  
Netzwerkschule Lernen durch Engagement

„Die Schüler\*innen erleben durch ihre LdE-Projekte die Verbindung von Lernen und Handeln, von schulischen Inhalten und bürgerschaftlichem Engagement und erfahren sich als wertvolle Mitglieder einer lebendigen Demokratie, in der jeder Verantwortung übernehmen kann.“

Lehrerteam

„Bei LdE müssen die Schüler\*innen ständig Entscheidungen treffen und diese begründen können. Dadurch lernen sie in kleinen Schritten, selbstbewusst für sich einzustehen und die vielen weiteren anstehenden Übergänge im späteren Leben zu bewältigen.“

Lehrerin einer Gemeinschaftsschule

„Es ist erstaunlich, wie sehr der eigene Leistungsanspruch meiner sonst oft demotivierten Schüler\*innen intrinsisch steigt – weil sie bei LdE sehen, wofür sie das tun.“

Lehrer einer Berufsschule mit  
Förderschwerpunkt Lernen

„Wir sehen förmlich, wie die Jugendlichen ihre Kompetenzen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft nachhaltig mit LdE festigen.“

Arbeitszieher eines sonderpädagogischen  
Bildungs- und Beratungszentrums

## Auswahlkriterien

- Sie nehmen in **Schulteams bestehend aus mind. 2 Personen** (Lehrer\*innen-Team, pädagogische Fachkraft etc.) **an den Fortbildungsterminen teil.**
- Sie erklären sich als Modellschule für eine **Zusammenarbeit über die Schuljahre 24/25 sowie 25/26** bereit – die **Schulleitung stimmt** der Teilnahme am Programm **zu.**
- Sie initiieren gemeinsam mit einer Lerngruppe ein **LdE-Unterrichtsprojekt im Schuljahr 24/25** – idealerweise in Kooperation mit (Ausbildungs-)Betrieben in der Region.
- Die beteiligten **Lehrer\*innen sowie ein Mitglied der Schulleitung** und/oder der Steuerungsgruppe für Schulentwicklung **nehmen am Auftakt- sowie Bilanzierungsgespräch teil.**
- Sie zeigen Bereitschaft, sich **im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Programm** befragen zu lassen.



## Termine in der Übersicht

2024		
<b>Juli</b>	Bis 15.07.	<b>Bewerbung</b> bis zum 15. Juli 2024. Sie erhalten <b>Rückmeldung</b> zur Teilnahme bis zum 17. Juli 2024.
<b>Sept</b>	11.09. 15:00-16:30	Gemeinsamer <b>digitaler Auftakt</b> der Modellschulen aus BaWü & BB
	19.09. 10:00-16:00	Für Modellschulen aus BB (in Potsdam): <b>Fortbildung für Lehrer*innen-Teams</b>
	26.09. 10:00-16:00	Für Modellschulen aus BaWü (in Stuttgart): <b>Fortbildung für Lehrer*innen-Teams</b>
	Sept-Nov	<b>Individuelle Auftaktgespräche</b> mit Schulteams sowie Mitglied der Schulleitung (Terminierung nach Absprache)
<b>Dez</b>	05.12. 15:30-17:00	<b>Digitaler Fortbildungsimpuls</b> & kollegialer Austausch für Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
	Dez-Feb	<b>Selbstlernphase</b> mit Online-Kursen zu Lernen durch Engagement (Lernzeit ca. 1 Std.)
2025		
<b>Feb</b>	20.02. 15:30-17:00	<b>Digitaler Fortbildungsimpuls</b> & kollegialer Austausch für Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
<b>Mai</b>	15.05. 10:00-16:00	Für Modellschulen aus BW (analog): <b>Reflexionswerkstatt</b> mit Lehrer*innen-Teams
	22.05. 10:00-16:00	Für Modellschulen aus BB (analog): <b>Reflexionswerkstatt</b> mit Lehrer*innen-Teams
	Mai-Juli	<b>Individuelle Bilanzierungsgespräche</b> mit Lehrer*innen-Teams sowie Mitglied der Schulleitung (Auswertung sowie Überlegungen für den schulinternen Transfer von LdE, Termine nach Absprache)
<b>Juli</b>	10.07. 15:30-16:30	<b>Gemeinsamer digitaler Abschluss &amp; Ausblick</b> der Modellschulen aus BW & BB und evtl. beteiligte Betriebe
<b>SJ 25/26</b>		<b>Weitere Begleitung</b> bei der Fortführung von LdE sowie <b>Unterstützung beim innerschulischen Transfer</b> (Nach erneuter Auftragsklärung mit der Schule)

## Bewerbung

Da noch freie Plätze im Programm zur Verfügung stehen, haben wir die Bewerbungsfrist auf den 15.07. verlängert.

**Bitte senden Sie Ihre formlose Kurzbewerbung bis zum 15 Juli 2024** an Lisa Funke von der Stiftung Lernen durch Engagement unter: [lisa.funke@lernen-durch-engagement.de](mailto:lisa.funke@lernen-durch-engagement.de)

- Informationen zur Schule und den beteiligten Personen (Lehrer\*innen/pädagogische Fachkräfte)
- Was motiviert Sie aus Perspektive des Unterrichts/der Schule an dem Programm teilzunehmen?
- Gibt es bestehende Kooperationen zu (Ausbildungs-)Betrieben, an die Sie im Rahmen von LdE anknüpfen könnten? (keine Voraussetzung!)
- Gibt es bestehende Entwicklungsvorhaben an der Schule, die zu dem Programm passen?



Sie erhalten bis zum 17. Juli eine Rückmeldung zu der Teilnahme Ihrer Schule. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Lisa Funke: Per Mail an [lisa.funke@lernen-durch-engagement.de](mailto:lisa.funke@lernen-durch-engagement.de) oder telefonisch unter 0177 3416008.

## Die Stiftung Lernen durch Engagement

Die Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH setzt sich seit 2001 bundesweit für die Verbreitung und nachhaltige Implementierung von Lernen durch Engagement an Schulen in ganz Deutschland ein: Für eine Lernkultur, die Schüler\*innen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen, demokratischen Gesellschaft ermutigt.

Dafür entwickeln wir die Lernform inhaltlich weiter und regionale Strukturen für die Entwicklung, Verbreitung & Verankerung von Lernen durch Engagement in den Ländern auf.